

Peter Fässler, SP Fraktion, Eintretensvotum in Session vom 28.-29.01.2019

Traktandum 27 A 580

Anfrage Frey Monique und Mit. über die kantonalen Massnahmen für die Reduktion der Lärmemissionen an der Quelle

Frau Präsidentin
Meine Damen und Herren

Tempobolzen in den Städten, auch in den Luzerner Städten und Gemeinden, ist nicht mehr gefragt. Die Bevölkerung und speziell die Anwohner stark befahrener Kantonsstrassen wehren sich immer häufiger gegen den Moloch motorisierten Verkehrs.

Eine mögliche Art, den Lebensrauf dieser Leute attraktiver zu gestalten sind verkehrsberuhigende Massnahmen auf den Strassen. Dazu gehört auch Tempo 30 auf Hauptstrassen.

In der Gemeinde Kriens ist von der IG attraktives Kriens eine Petition für Tempo 30 auf der Kantonsstrasse im Zentrum von Kriens lanciert. In die gleiche Richtung geht das Verkehrskonzept für Kriens, das Unterstützung vom Stadtrat Kriens erhält.

Weniger Tempo gleich weniger Lärm, weniger Unfälle sowie gesteigerte Attraktivität für Fussgänger, Anwohner, Geschäfte und des Langsamverkehrs. Das macht Zentren wieder für die Menschen attraktiv und lädt zum Verweilen ein.

Mich freut es, dass er Kanton nun bereit ist, Gesuche für Temporeduktionen auf Hauptstrassen in dicht besiedeltem Gebiet wenigstens zu prüfen.

Bundesgericht sei Dank, einmal mehr.